

Satzung
der Ortsgemeinde Bann über die Festsetzung der Hebesätze
für die Realsteuern ab dem Jahr 2026
(Hebesatzsatzung) vom 29.06.2026

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bann in seiner Sitzung am 16.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Steuersätze der Realsteuern und der Hundesteuer

Die Hebesätze für die Grundsteuern, für die Gewerbesteuer und die Hundesteuer werden für das Gebiet der Ortsgemeinde *Bann* wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | <i>Grundsteuer</i> | |
| 1.1. | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 345 v. H. |
| 1.2. | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 480 v. H. |
| 2. | <i>Gewerbesteuer</i> | 400 v. H. |
| 3. | <i>Hundesteuer</i> | |
| 3.1. | für den ersten Hund | 48 € |
| 3.2. | für den zweiten Hund | 60 € |
| 3.3. | für jeden weiteren Hund | 72 € |
| 3.4. | für gefährliche Hunde | 252 € |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft, gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 16.12.2024 außer Kraft.

Bann, 29.06.2026

gez.
Michael Klingel
Ortsbürgermeister